

Inhalt

- 1. Einführung: Willkommen in der Germanistik! 9
- 2. Germanistik – Was ist das? 13
 - 2.1 Die Germanistik, ein vielseitiges Fach 13
 - 2.2 Germanistik als Fachdisziplin 14
 - 2.3 Teildisziplinen der Germanistik 16
 - 2.4 Geschichte der Germanistik 18
 - 2.5 Krise der Germanistik? 20
- 3. Die Germanistik und ihre Teilfächer 23
 - 3.1 Ältere deutsche Literaturwissenschaft (Mediävistik) 23
 - 3.2 Neuere deutsche Literaturwissenschaft 27
 - 3.3 Germanistische Sprachwissenschaft (Linguistik) 29
 - 3.4 Fachdidaktik Deutsch 33
 - 3.5 Digital Humanities (DH) 36
- 4. Wie läuft ein Germanistikstudium ab? 39
 - 4.1 Aufbau des Studiums 39
 - 4.2 Lehrveranstaltungstypen 40
 - 4.3 Prüfungsformate 43
- 5. Arbeitsweisen, -techniken und Methoden 47
 - 5.1 Germanistischer Methodenpluralismus 47
 - 5.2 Literaturwissenschaftliche Arbeitsweisen 49
 - 5.3 Linguistische Arbeitsweisen 52
 - 5.4 Fachdidaktische Arbeitsweisen 55
- 6. Welche Tools und Hilfsmittel finden in der Germanistik Verwendung? 57
 - 6.1 Bücher und Bibliografien 57

6.2	Werkzeuge zum Schreiben, Präsentieren und zur Literaturverwaltung	61
6.3	Tools für fachbereichsspezifische Fragestellungen	63
6.4	Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI)	65
7.	Welche Voraussetzungen sind für das Studium der Germanistik förderlich?	69
7.1	Hilfreiche Kompetenzen und Vorkenntnisse	69
7.2	Persönliche Interessen und Neigungen	70
8.	Wie gehe ich konkret an das Germanistik-Studium heran?	73
8.1	Die Wahl des richtigen Studienorts	73
8.2	An Sprache und Literatur wissenschaftlich herangehen . . .	75
8.3	Orientierungshilfen für die ersten Semester: Zeitmanagement	77
8.4	Wie orientiere ich mich in der Vielzahl der angebotenen Kurse?	79
8.5	Eigene Schwerpunkte setzen und Fragestellungen finden	81
8.6	Eigenständig Lücken füllen	83
9.	Welche Berufsmöglichkeiten hat man nach einem Studium der Germanistik?	85
9.1	Germanist/innen als Allrounder	85
9.2	Die traditionellen Optionen: Lehramt oder Wissenschaft .	86
9.3	Berufe in Kultur und Gesellschaft	88
9.4	Für welche Berufsziele Germanistik nur bedingt nützlich ist	91
	Quellenverzeichnis	95
	Literaturhinweise	97